

Unterstützt durch das Förderprogramm "NachwuchswissenschaftlerInnen im Fokus" der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Tagungsort:

Campus Westend, IG-Farben-Haus Norbert-Wollheim-Platz 1 60629 Frankfurt am Main 1. Stock, Raum 1.414



Kontaktwerkstatt zur

Chronologie der Alten Welt



Goethe-Universität Frankfurt am Main 27.-28. November 2015

Freitag, 27.11.2015

14.00-14.30	Empfang bei Kaffee, Plätzchen und Tee
14.30-15.00	Begrüßung und Einführung (Roland Färber)
Sektion I	Zeitwissen (Moderation: Daliah Bawanypeck)
15.00-15.45	Rita Gautschy (Basel): Astronomische Daten und ihre Verwendbarkeit für chronologische Zwecke
15.45-16.30	Marco Stockhusen (Leipzig): Der Transfer astralwissenschaftlicher Konzepte zwischen Ägypten und Mesopotamien und seine chronologische Relevanz
16.30-17.00	Kaffeepause
16.30-17.00 Sektion II	Zeit und Geschichte (Moderation: Dirk Wiegandt)
Sektion II	Zeit und Geschichte (Moderation: Dirk Wiegandt) Filippo Battistoni (Pisa): Zeit- und Geschichtsbewusstsein

Samstag, 28.11.2015

Sektion III	Diskurse und Konzepte (Moderation: Roland Färber)
09.30-10.15	Tim Brandes (Mainz): Zwischen Kalender und Kult. Altorientalische Konzepte von 'Zeit' und ihre Wahrnehmung im 2. und 1. Jahrtausend v. Chr.
10.15-11.00	Stefan Antrecht (Bochum): Aristoteles und das Jetzt. Wie Vergangenheit zur Zukunft kommt und wie aus Zukunft Vergangenheit wird
11.00-11.30	Kaffeepause
Sektion IV	Einteilung und Messung (Moderation: Sofie Remijsen)
11.30-12.15	Ilaria Bultrighini (London): The origins, diffusion, and standardization of the seven-day week in the Roman Empire
12.15-13.00	Jérôme Bonnin (Paris): La mesure du temps à l'époque gréco-romaine: outils et fonctions
13.00-14.00	Gemeinsamer Mittagsimbiss in IG 1.418 (direkt nebenan)
Sektion V	Rhythmen des Alltags (Moderation: Filippo Battistoni)
14.00-14.45	Roland Färber (Frankfurt): Zeitökonomien im Hellenismus
14.45-15.30	Sofie Remijsen (Mannheim): The Rhythm of Life in Late Antiquity
15.30-16.00	Rückblick und Ausblick